

Ein Verleger hat mit einer Druckerei über den Druck einer Monatschrift abgeschlossen, ohne über die Dauer des Vertrages etwas zu bestimmen. Die Monatschrift wird jahrgangsweise fortlaufend paginiert, und am Schluß des Bandes (März 1897) wird ein Bandtitel mit Inhaltsverzeichnis zc. gegeben. Einzelne Seite der Monatschrift werden nicht geliefert, der Preis ist für den ganzen Jahrgang auf 6 M festgesetzt und auf Grund der mit der Druckerei vereinbarten Druckpreise kalkuliert.

Zu welchem Zeitpunkt kann nun die Druckerei den Auftrag kündigen? Nach Ansicht des Einsenders erst für den nächsten Band, wie sich das beim Druck von Werken ganz von selbst versteht. Der laufende Band muß zum alten Preise gedruckt werden.

Zweifellos liegt hierin eine Härte für die Druckereien. Aber

sie hätten eben in ihrer Einigung mit den Gehilfen sich sichern müssen, daß der Tarif für angefangene Werke bezw. Bände erst mit Abschluß dieser in Kraft trete. War das nicht möglich, so sind die Druckereien nicht berechtigt, den Schaden auf die Verleger abzuwälzen, welche letzere ihrerseits nicht abwälzen können, da sie die Preise der im Druck befindlichen Werke auf Grund der alten Vereinbarung angelegt haben und z. B. den Abonnenten einer Zeitschrift nicht nachträglich einen Zuschlag berechnen können. Und da die Vorstellungen der Verleger bei der neuen Vereinbarung gar nicht beachtet sind, würden diese ihre Stellung für alle Zukunft verschärfen, wenn sie nachträglich gutmütig sich alles aufbürden ließen.

W. R.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[33073] Nachdem ich die von Herrn A. S. Fickenscher hier am 1. Mai 1870 gegründet

Buch- und Papierhandlung

am 1. Juni 1895 übernommen habe, bringe ich dieselbe heute in direkten Verkehr mit dem Buchhandel. Herr R. Streller in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Kommission zu übernehmen. Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Waldheim i/S., 1. August 1896.

Bernh. Spörl.

Verkaufsanträge.

[33160] In kl. hübsch gelegener Stadt Brandenburgs mit großer, wohlhab. Umgebung habe ich ein altes, gut florierendes Sortiment m. Nebenbranchen bes. Umstände halber für den billigen Preis von 12000 M zu verkaufen. Lagerwert netto 11000 M, Reingewinn ca. 3200 M. Königl. Lehrerseminar, Präparanden-Anstalt, Gymnasium, Amtsgericht u. s. w. am Orte. Sehr günstiges Kaufobjekt.

Berlin-Charlottenburg, Krummestr. 32.

Theodor Viskner,
Carl Aldenhoven Nachfolger.

[32438] In einer großen Stadt der Lausitz ist eine seit langen Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Papier- u. Schreibmaterialienhandlung sowie Lesezirkel, sofort zu verkaufen.

Der stetig steigende Umsatz betrug in dem letzten Jahre 33000 M mit einem Reingewinn von 5000 M.

Gef. Anerbieten unter # 150 an Ernst Bredt in Leipzig.

[32246] Verlags-Verkauf.

Die Romane eines hervorragenden Schriftstellers sollen in den gesamten Beständen und mit allen Rechten verkauft werden! Zur Uebernahme und flotten Weiterführung des Verlags ist ein größeres Kapital erforderlich!

Gef. Anfragen unter L. M. 32246 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[33179] Zu verkaufen!

Eine Leihbibliothek, ca. 1400 Bände, nur neuere und gute Autoren, haben billig abzugeben.

Hamburg. Genschel & Müller.

Dreihundertachtzigster Jahrgang.

[32730] Verlag zu verkaufen!

1) „Burschen heraus!“ Commersbuch, von Studenten enthusiastisch angenommen. Einnahme seit September 2000 M.

2) Bierpostkarten, höchst originell. (Musterschutz.)

3) „Für die Hausfrau!“ Haushaltungsbuch.

Einzig praktisch!

Kostock i.M.

Otto Hofmann.

Günstige Gelegenheit zum Etablissement!

[33033] In einer freundl. Stadt Mitteld. Deutschlands mit 10000 Einw. ist für 5000 M eine sehr leicht entwickelungsfähige Buchhandlung zu verkaufen u. No. 33033 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[33076] Einzelne kleine Verlagsgruppen zu Nettowerten von M 16000, 2800, 2400 sind wegen Abrundung des Verlages zu außerordentlich günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Buch- und Musikalienhändler, die sich selbständig machen oder ihren Verlag erweitern wollen, erhalten nähere Details unter F. B. 33076 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[32764] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine über 100 Jahre alte Sortimentsbuchhandlung in einer großen angenehmen Stadt Süddeutschlands. Umsatz des letzten Jahres 13600 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[33200] Verkäuflich

eine gut eingeführte und leicht noch sehr verbreitungsfähige mittlere schlesische Provinz-Zeitung, deutsch-konservativer Richtung, nebst dem dazu gehörigen gutgehenden Druckerei-Geschäfte. Zur Uebernahme erforderlich ca. 40000 M, davon die Hälfte sofort. Konservativen Publizisten bietet sich dadurch eine sehr günstige Gelegenheit zur Entfaltung ihrer Kräfte im Dienste der Sache, wie zugleich des eignen Interesses. Angebote unter X 333 an die Expedition der Kreuzzeitung in Berlin W.

[32126] Kleineres Sortiment mit Antiquariat und Nebenweigen will der bejahrte Inhaber verkaufen. Refl. Näheres unter # 32126 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[33059] In lebhafter Industriestadt Sachsens (16000 Einwohner) ist eine Kolportagebuchhandlung mit ca. 1000 Abonnenten preiswert zu verkaufen.

Angebote an Otto Maier in Leipzig, Stephanstr. 12 erbeten.

[32963] Aus meinem Verlage, den ich jetzt als Schulbücher-Verlag spezialisieren will, habe ich die Verlagsrechte und Vorräte nachstehender Werke zu verkaufen:

König, Dr. Robert (Verfasser der Deutschen Literaturgeschichte), Deutsches Frauenleben im deutschen Liede. Kabinetformat.

Kniest, Ph., Von der Wasserkante. Bilder aus dem Seeleben.

Kniest, Ph., Wind und Wellen. Neue Geschichten und Bilder aus dem See- und Kaufmannsleben.

Kniest, Ph., Kaufleute und Schiffer. Erzählungen und Bilder aus dem Handels- und Seeleben. 2 Bde.

Freudenthal, Friedrich, In de Fierabendstied. En plattdütsch Geschichtenbook.

Freudenthal, Friedrich, Sonderlinge und Vagabunden. Bilder und Erzählungen aus der nordhannoverschen Heide.

Schlager (Oberst), Fahrinstructio (Herrschaftliche Fahrschule) für grosse und kleine Ställe und zum Gebrauch für jeden Fahrer. Mit 44 Original-Illustrationen, nach Entwürfen des königl. Hauptmanns d. L. Curt Lucius gezeichnet von Richard Blumenau. Lexikon-Format.

Die Kniest'schen Werke sind honorarfrei. Glänzende Anerkennung von der gesamten Kritik. Es geschah bisher so gut wie nichts für die Bücher; ein rühriger Verleger kann ein grosses Geschäft damit machen. In Volksausgaben zu Hunderttausenden absetzbar. Auch mit König's hervorragendem Werke und des Obersten Schlager herrschaftlicher Fahrschule ist ein gutes Geschäft zu machen, und die Freudenthal'schen Bücher werden besonders gern in Norddeutschland gekauft werden. In meinem Schulbücher-Verlage fanden obige Bücher bisher nicht die genügende Berücksichtigung. Es sind vorzügliche Bücher.

Reflektenten wollen sich mit mir direkt in Verbindung setzen.

Oldenburg i/Gr.

Gerhard Stalling Verlag.

622